

im Frühjahr (März, April, einzeln bis Mai) durch nächtliches Kätschern an den Stellen zu erbeuten, wo sie im Herbst häufig sind. Die Tiere kriechen nachts an den Halmen nach oben, manchmal findet man sie an diesen Stellen einzeln auch bei Tage.

Literatur

- Benson, R. B. (1936): Larvae of a Sawfly (*Tenthredopsis carbonaria* L.) feeding at night until early December in Sussex. — Ent. mon. Mag. **72**, 208—209.
- — (1951—1958): Hymenoptera (Symphyta). Handbooks for the identification of British insects. Vol. VI Part 2. — Royal ent. Soc. London. 252 pp.
- Enslin, E. (1912—1917): Die Tenthredinoidea Mitteleuropas. — Beih. Dtsch. ent. Ztschr. **790** pp.
- Lorenz, H. & Kraus, M. (1957): Die Larvalsystematik der Blattwespen. Abhandlungen zur Larvalsystematik der Insekten. Nr. 1. — Akademie-Verlag, Berlin. 339 pp.
- Muche, H. (1968): Die Blattwespen Deutschlands. I. Tenthredininae. — Ent. Abh. Mus. Tierk. **36**, Supplement. 60 pp.
- Weiffenbach, H. (1968): Die mitteleuropäischen Arten der Blattwespengattung *Tenthredopsis* O. Costa. — Mitt. Münch. ent. Ges. **58**, 38—61.

Anschrift des Verfassers:

Rolf Hinz, Fritz-Reuter-Straße 34, 3352 Einbeck

Über das Vorkommen von *Erebia styx* Freyer, 1834, in den Allgäuer Alpen. Beiträge zur Kenntnis der Erebien, XX.

(Lepidoptera)

Von Wilfried Arnscheid und Peter Roos

Im Zuge der Vorarbeiten zur geplanten Revision der europäischen und kleinasiatischen Erebien fanden die Verfasser in ihrer Sammlung 2 ♂♂ von *Erebia styx* Fr. von zwei verschiedenen Fundorten der südlichen Allgäuer Alpen. Die beiden Falter stammten aus der Sammlung des verstorbenen Herrn Wilhelm Harkort, Dortmund, der diese als *E. meolans stygne* determiniert hatte. Rein habituell waren beide Falter sofort als zu *E. styx* gehörig zu identifizieren. Die routinemäßig durchgeführte Genitaluntersuchung bestätigte die Richtigkeit dieser Diagnose. Die hier erwähnten Tiere werden im Vergleich zu den ebenfalls aus dem Allgäu stammenden *E. pronoe* und *E. meolans* zusammen mit den dazugehörigen Genitalpräparaten in der vorliegenden Arbeit abgebildet.

Bei Osthelder (1925—51, p. 114) fanden sich keine Angaben über *E. styx* in den Allgäuer Alpen, womit nunmehr der westlichste Fundort in der Bundesrepublik Deutschland vorliegen dürfte. Das Studium der Literatur erbrachte lediglich einen Hinweis Fruhstorfers (1916) der *E. styx* als ssp. *reichlini* Herrich-Schäffer dem Verbreitungsgebiet „... Vorarlberg und dem Allgäu bis Reichenhall...“ zuordnet. Auf welche Quellen er sich bei dieser Angabe stützt, bleibt jedoch unklar. Es sei jedoch bemerkt, daß durch das Auf-



Abb. 1—3: von links nach rechts ♂♂ *Erebia styx*, *Erebia pronoe*, *Erebia meolans*.

Fundort für alle abgebildeten Falter Allgäuer Alpen, Umg. Oberstdorf.

Abb. 4—6: idem, Unterseiten.

Abb. 7—9: idem, männl. Genitalstruktur.

finden von *E. styx* in den Allgäuer Alpen auch die bisher nicht zweifelsfrei zu verifizierenden Angaben über diese Art aus den Vogesen und dem Schwarzwald (De Lesse 1947, Lorkovic 1952) wieder an Bedeutung gewinnen. Anlässlich einer Vogesen-Exkursion 1980 haben die Verfasser auch den angeblichen Fundort der *E. styx* bei Thillot untersucht, blieben jedoch ohne Ergebnis.

Das Vorkommen von *E. styx* in den Vogesen wird auch von Weiss (1979) ebenso in Zweifel gezogen, wie die angeblichen Funde von *E. neoridas*, *E. pharte* und *E. triaria*. Zu den möglichen Ursachen dieser Meldungen haben die Verfasser am Beispiel der *E. pharte* aus den Vogesen ausführlich in einer früheren Arbeit Stellung genommen (Arnscheid & Roos 1981).

Es erscheint erstaunlich, daß in den lepidopterologisch gut erforschten Allgäuer Alpen *E. styx* bislang noch nicht nachgewiesen wurde. So drängt sich der Verdacht auf, daß, wie auch im vorliegenden Fall, möglicherweise unerkant weitere Falter dieser Art in Sammlungen vorhanden sind. Bei oberflächlicher Betrachtung besteht die Möglichkeit, die Allgäuer *E. styx* wegen ihres düsteren Habitus mit den dort ebenfalls vorkommenden *E. meolans*, *E. pronoe* oder *E. pluto* zu verwechseln. Es sei daher den bayerischen Entomologen diese Problematik ans Herz gelegt, damit in absehbarer Zeit die Verbreitung der *E. styx* im südbayerischen Raum abschließend geklärt werden kann. Die Verfasser sind gern bereit, strittige Falter auf ihre Artzugehörigkeit zu untersuchen.

In der umfassenden Sammlung des Museums Alexander König, Bonn, die aufgrund des geschilderten Sachverhalts von den Verfassern auf versteckte *E. styx* aus dem Allgäuer Raum untersucht wurde, fand sich kein weiteres Exemplar. Für sein lebenswürdiges Entgegenkommen sei Herrn Dr. Stühning, Bonn, herzlich gedankt. Ebenso gilt besonderer Dank Herrn Dr. Forster, München, für die bereitwillige Unterstützung und für bereitgestellte Literaturhinweise.

Literatur

- Arnscheid, W., Roos, P. (1981): Ein Beitrag zum Vorkommen von *Erebia pharte* (Hübner, 1804) in den Vogesen (Lep.: Satyridae). Beiträge zur Kenntnis der Erebien, XIII. — Ent. Z. **91**, 66—69.
- Fruhstorfer, H. (1916): *Erebia alecto* Rediviva. — Archiv für Naturgeschichte **82**, 121—169.
- De Lesse, H. (1947): Contribution à l'étude du genre *Erebia*. — Rev. française Lepid. **11**, 97—118.
- Lorkovic, Z. (1952): Beiträge zum Studium der Semispecies. Spezifität von *Erebia stirius* Godt. und *Erebia styx* Frr. — Zeitschr. f. Lepidopt. **2**, 159—176.
- Osthelder, L. (1925—1951): Die Schmetterlinge Südbayerns und der angrenzenden nördlichen Kalkalpen. — Beil. z. d. Mitt. Münch. Ent. Ges. **28**.
- Weiss, J. C. (1979): Liste commentée des Lépidoptères de Lorraine-Alsace et des régions limitrophes, Part. 1: Rhopalocera et Zygaenidae. — Linneana Belgica, Revue Belge d'Entomologie **7**, 411—434.

Anschrift der Verfasser:

Wilfried Arnscheid, Hüller Str. 49, D-4630 Bochum 6
Dr. Peter Roos, Am Bahndamm 8, D-4320 Hattingen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [035](#)

Autor(en)/Author(s): Arnscheid Wilfried R., Roos Peter

Artikel/Article: [Über das Vorkommen von *Erebia styx* Freyer, 1834, in den Allgäuer Alpen. Beiträge zur Kenntnis der Erebien, XX \(Lep.\). 47-49](#)